

GNA Pressemitteilung vom 16. April 2024

Ab in den Wald

Mit der GNA einen ganz besonderen Lebensraum entdecken

Main-Kinzig-Kreis. Wälder bieten schier unerschöpfliche Möglichkeiten für kleine und große Entdecker. Bäume und Kräuter, Tiere und Pflanzen, Boden und Pilze – wer das vielfältige Miteinander im Wald erleben durfte, begreift ganz schnell, wie in der Natur alles zusammenhängt. Aus diesem Grund veranstaltet die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) auch in diesem Jahr wieder ihre beliebten Waldseminare für Kinder und Erwachsene.

Seit einigen Jahren ist die Umweltpädagogin Anke Bissert-Bendel „**Mit dem Waldrucksack unterwegs**“ und trägt Wissen und Begeisterung für die Natur in Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen. „Dies erscheint uns wichtiger denn je, denn viele Kinder haben heute kaum noch Gelegenheit, Zeit in der Natur zu verbringen. Dabei bietet gerade der Wald die Lernanreize, die für eine gesunde Entwicklung unverzichtbar sind.“, so die gelernte Grundschullehrerin. Das Waldrucksack-Programm der GNA erhielt bereits 2020 einen Nachhaltigkeitspreis der Stadt Hanau.

Umweltbildung für Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen. Grundlage der waldbezogenen Angebote ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Das pädagogische Konzept beinhaltet eine ganzheitliche Erforschung und Erkundung des Lebensraums. Verschiedene Themen werden spielerisch und erlebnisorientiert erschlossen. Interessierte Einrichtungen können von April bis Oktober zwischen vier Bausteinen aus dem Waldrucksack wählen, wobei auch Kombinationen möglich sind: www.gna-aue.de/bildung/waldrucksack/.

Die Kinder werden zu findigen Waldforschern, erkunden Krabbeltiere im Unterholz, unterschiedliche Waldstockwerke oder sammeln Blätter, Samen und Früchte und ordnen sie den passenden Laub- und Nadelbäumen zu. Von der GNA mitgebracht werden alle notwendigen Lehr- und Lernmaterialien. Ein Baustein dauert je nach Absprache zwischen 90 und 120 Minuten und kostet 125 €. Einzige Voraussetzung ist, dass sich ein Wald oder waldähnliches Gelände in der näheren Umgebung befindet. Zum Abschluss erhält jedes Kind ein schönes Waldforscherdiplom. Natürlich ist das Programm auch für Ferienspiele und Kindergeburtstage geeignet.

Umweltbildung für Pädagogen. Um **Naturerfahrungen im Wald** geht es im nächsten Angebot, das sich an Erzieher:innen, Grundschullehrer:innen, pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte richtet. In dem Outdoor-Seminar geht es darum, den Wald mit allen Sinnen zu erleben, um später selbstständig Ideen und Impulse für Waldtage oder Waldausflüge mit Kindern zu entwickeln.

Neben der Wissensvermittlung zum Lebensraum stehen ungewöhnliche Betrachtungen, Entdeckungen mit möglichst allen Sinnen und das Staunen über die Natur im Mittelpunkt. Die Methode der Naturerfahrungsspiele nach Joseph Cornells wird ebenso vorgestellt wie auch Möglichkeiten kreativer Gestaltung vor Ort und später in der Kita oder Schule.

Zur Wahl stehen gleich zwei Termine im September: Montag, 9. September 2024 **oder** Donnerstag, 12. September 2024 jeweils von 9 bis 14 Uhr. Die GNA bittet bei der Anmeldung darum, den Wunschtermin anzugeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 € pro Person bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 5 bis maximal 15 Personen. Handouts und Teilnahmebescheinigungen werden vor Ort ausgegeben. Veranstaltungsort ist ein Waldstück in Rodenbach. Der Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2024. Mehr Informationen: www.gna-aue.de/bildung/seminare-für-erwachsene/naturerfahrungsspiele/

Wer Interesse an den Umweltbildungsangeboten hat, wende sich bitte direkt an Anke Bissert-Bendel (Telefon: 06184 – 59 14 111 oder E-Mail an [waldrucksack\(at\)online.de](mailto:waldrucksack(at)online.de)), bei der Termine vereinbart und weitere Informationen erfragt werden können.

Zur Unterstützung ihrer wichtigen Umweltbildungsarbeit bittet die gemeinnützige Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung um Spenden auf das Konto mit der IBAN DE 75 5066 3699 0001 0708 00 bei der Raiffeisenbank Rodenbach. Ihre Spenden können steuerlich abgesetzt werden. Mehr Informationen wie immer unter www.gna-aue.de.

Pressekontakt:

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach
Susanne Hufmann

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.natur-online.info